

Frankenwaldverein Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In 65 Ortsgruppen sind mehr als 10.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können! Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. (09282) 3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels
Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. (09262) 94521
info@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

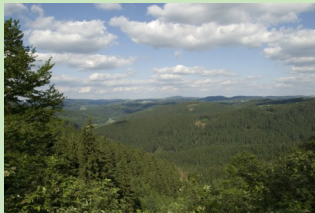
Mo. – Fr.	07:30 – 12:00 Uhr
Die.	13:00 – 16:00 Uhr
Do.	13:00 – 17:30 Uhr

Impressum:
Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee
www.fwv-wallenfels.de

Stand: 05/2012

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Berücksichtigen Sie bei den Wanderkarten die auf Grund der aktuellen Wegeneukonzeption noch nicht enthaltenen Markierungszeichen. Richten Sie sich bei der Wanderung deshalb ausschließlich nach den neuen Wegemarkierungen mit dem FWV-Emblem.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.



Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Allerswald-Weg

Kurzbeschreibung für Wanderer

Allerswald-Weg

RT 14



Start: Wallenfels, Ortsteil Dörnach
(über B173, Abzweigung Hammer)

Strecke: Dörnach – Höhe 626 – Geuser –
Sendeturm – Dörnach
(auch von Geuser aus gut zu
wandern)

Länge: 8 km (Rundwanderweg)

Markierung: RT 14 / grün auf weißem Grund

Dauer: 3 Stunden

Schwierigkeit: leicht, auch für Familien geeignet

Differenz: 410 Höhenmeter

Wanderweg nach Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes!

Allerswald-Weg – RT 14

Leichter Rundwanderweg ohne nennenswerte Anstiege, der auch von Geuser aus sehr reizvoll ist. Die Wanderung auf gut ausgebauten Forstwegen ist auch für Familien gut geeignet.

Wir starten die Wanderung in **Dörnach** (531 m ü.NN),



einem beschaulichen und von bäuerlicher Landwirtschaft geprägten Wallenfeser Ortsteil. Vom Dorfplatz mit seiner sehenswerten Dorfkapelle geht es zunächst in östliche Richtung. Mit etwas Glück können wir

dort beim Backen von frischem Bauernbrot im holzbefeuerten Backofen zuschauen. Gleich nach den letzten Gebäuden eröffnet sich uns ein faszinierender Blick über den nordwestlichen Frankenwald bis hin zum 20 Kilometer entfernten Wetzstein (793 m ü.NN) mit seinem Altvaterturm. An der ersten Wegegabelung halten wir uns rechts. Der früher als Gemeindeverbindung genutzte Weg durchzieht auf etwa 600 Höhenmetern das Forstgebiet Allerswald.

Die Wegekreuzung bei **Höhe 626** passieren wir geradeaus und im leichten Anstieg geht es durch einen Mischwald weiter. Auch der 708 m hohe Geuserberg, eine der höchsten Erhebungen des Frankenwaldes, wird gestreift. Hier lohnt der 200 m lange Abstecher zum Gipfelkreuz, das 1982 von den Wallenfeser Bergfreunden errichtet wurde. Auf einem talwärts führenden Schotterweg verlassen wir das Waldgebiet und es grüßt das idyllische Dorf **Geuser** (E – 3 km, 604 m ü.NN).

Dieses ist umgeben von landwirtschaftlich genutzten Acker- und Wiesenflächen und bietet im Dorfwirtshaus die Möglichkeit für eine gemütliche Einkehr.



Sehenswert sind zahlreiche Martern und Wegekreuze in und um Geuser. Erst im Jahr 1972 wurde die bis dahin selbständige Gemeinde Geuser nach Wallenfels eingemeindet. Etwa 200 Meter muss der Wanderer nun entlang der Kreisstraße in Richtung Wallenfels laufen, ehe er in einen breit angelegten Forstweg am Nordhang des **Allerswaldes** zurück nach Dörnach einbiegt. An mehreren Stellen bietet sich über den Geusergrund hinweg ein wunderbarer



Blick in nordöstliche Richtung bis hinauf zum Döbraberg (794 m) und nach Haid.

Nach dem **Sendeturm** führt der Weg mit leichtem Gefälle in Richtung Dörnach weiter. Vorbei am Feuchtgebiet **Allersgrund** eröffnet sich kurz vor dem Ausgangspunkt wieder ein Fernblick, diesmal in den nördlichen Frankenwald und sogar über die Höhen des angrenzenden Thüringer Waldes. Zum Abschluss der Wanderung hat man sich eine Brotzeit im Dorfwirtshaus in Dörnach verdient.



Es bestehen Zuwandermöglichkeiten von der Ortsmitte von Wallenfels aus sowie vom Wanderparkplatz am Flößerhaus, wobei jeweils längere Anstiege in Kauf genommen werden müssen. Vom Kreuzstein bei Geuser aus besteht weiterhin die Möglichkeit, die Wanderung auszudehnen und über den Frankenweg die Radspitze (678 m ü.NN) mit dem Aussichtsturm und die Ortschaft Mittelberg zu erwandern (E – 5,5 km).

Streckenverlauf



Höhenprofil

